



2014/247

07.11.2014

Bericht

- öffentlich -

Eingliederungshilfe: Erläuterungen zum landesweiten Kennzahlenvergleich 2013

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren nimmt den Kennzahlenvergleich zur Kenntnis.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

Datum:

26.11.2014

Sachverhalt

Der Landkreis Nienburg / Weser nimmt seit Jahren an einem landesweiten Kennzahlenvergleich in der Eingliederungshilfe teil. Wesentliche Auszüge sind der Vorlage beigelegt. Die Verwaltung stellt die Kennzahlen in der Sitzung im Detail vor.

In der Hilfeplanung stehen dem Fachdienst Eingliederungshilfe nunmehr drei Vollzeitstellen zur Verfügung. Zwei dieser Hilfeplaner arbeiten seit längerem im Bereich „Wohnen“, eine neue Stelle wurde seit dem 01.06.2014 für die Hilfeplanung im Bereich „Tagesstruktur“ eingerichtet.

Allein die Hilfeplanung im Bereich „Wohnen“ erspart dem Landkreis Nienburg / Weser jährlich 925.000,00 €, dem stehen lediglich die Personal- und Sachkosten der beiden Mitarbeiter/innen gegenüber. Berücksichtigt man, dass sich erst 40 % der stationär betreuten Menschen in dem System der Hilfeplanung befinden, wären bei einer besseren Personalausstattung deutlich höhere Einsparpotentiale realistisch.

Deutliche Erfolge sind auch in dem bisher seitens der Hilfeplanung unversorgten Bereich der „Tagesstruktur“ (Werkstatt für behinderte Menschen, Tagesstätten) zu erwarten. Dieser Bereich verursacht jährliche Aufwendungen von rd. 11,5 Mio. €. Die Tendenz ist steigend. Die Verwaltung hat sich daher zu Lasten des Bereiches „Wohnen“ für eine Hilfeplanung in diesem Bereich entschieden. Erste Erfolge der Arbeit konnten bereits in der Einarbeitungsphase erzielt werden.

Anlagen:

- Auszug aus dem Kennzahlenvergleich 2013